

Aktiv-Resort „Masurische Seen“

Sternfahrt an stillen Seen, durch weite Wälder und danach in die „Dampfgrotte“

Masuren, dieser wohlklingende Name steht für eine Landschaft im Nordosten Polens. Inmitten der Johannisburger Heide, direkt am flachen Ufer eines der schönsten Masurischen Seen, erwartet Sie das Radler-Resort am Beldahensee, das erste seiner Art weltweit! - Die Hotelanlage mit sportlich-lockerer Atmosphäre ist Treffpunkt für alle, die gerne Radfahren, egal ob gemütlich per Tourenrad oder sportlich per Mountainbike. Komfortable Zimmer, ein stilvolles Restaurant und die Seeterrasse, wo neben masurischen Spezialitäten auch leichte Fitness-Gerichte serviert werden, sind Garant eines gelungenen Urlaubs.

Das **Aktiv-Resort** ist ein idealer Ausgangspunkt für abwechslungsreiche Touren in die nähere Umgebung. Wer will, unternimmt einen gemütlichen Ausflug per Rad, fährt mit dem Kajak auf dem Urwaldflüsschen Kruttinna, durchquert die Johannisburger Heide auf dem Pferderücken oder versucht sich im Segeln und Windsurfen. Im Preis enthalten ist die Nutzung vieler Sportgeräte und -einrichtungen, darunter unterschiedliche Räder wie Tourenrad, Mountainbike, Fun-Cruiser oder Tandem, der Besuch von Sauna, Dampfgrotte und Fitness-Raum, die Nutzung des Badminton-Platzes sowie Fahrten mit Kanu oder Tretboot auf dem Beldahensee. Die nachstehend angebotenen Radtouren sind lediglich Vorschläge, wie die einzelnen Tage gestaltet werden können, alternativ hierzu bieten sich interessante, täglich wechselnde Aktivitäten an, die vor Ort gebucht werden.



Individuelle Tour, ca. 170 km
MRR: 8 Tage / 7 Nächte, 25 - 55 km

Level 2 von 3, zum Teil hügelig, verkehrsarme Nebenstraßen, Wald-, Feld- und Sandwege.

1. Tag: Individuelle Anreise.

Anreisemöglichkeiten:

Per PKW (Parkgebühr in Masuren ca. € 25,- /Woche/PKW bzw. in Warschau ca. € 50,- /Woche/PKW)).

Masurenshuttle 26.05. - 08.09.12:

Per Bahn nach Warschau, Bahnhof Warszawa Centralna. Um ca. 15:20 Uhr Bustransfer via Warschauer Altstadt nach Masuren, Ankunft ca. 19:00 Uhr.

Per Linienflug nach Warschau: Um 14:25 Uhr (Terminal I) und um 14:40 Uhr (Terminal Etiuda) Transfer via Bahnhof Warszawa Centralna (ca. 15:20 Uhr) nach Masuren. Abends Tourbesprechung und Radausgabe, ca. 19:00 Uhr.

2. Tag: Aktiv-Resort „Masurische Seen“ – „Bärenwinkel“ – Pisz

Eine Radtour führt Sie in östlicher Richtung über Wejsuny (Weissuhnen), einem alten ostpreußischen Dorf mit hübscher Kirche und schönen alten Holzhäusern, zum Aussichtspunkt

„Bärenwinkel“ am Spirdingsee, wo sich ein schöner Blick auf die vorbeiziehenden Segelboote und die Insel Teufelswerder bietet. Der Legende nach sollen dort böse Geister hausen; tatsächlich ließ Friedrich der Große hier einst ein Fort bauen, von dem heute noch ein paar Steine zeugen. Weiter führt die Radtour in die beschauliche Kleinstadt Johannsburg (Pisz) am Flüsschen Pisa. Das Zentrum zeigt noch immer charakteristische Motive der ostpreußischen Provinz. Sehenswert sind u.a. die Stadtkirche, die als größte Fachwerkkirche Masurens gilt, das Rathaus mit seinen bunten Blumenbeeten und einige Bürgerhäuser. Über Snopki erreichen Sie – mit schöner Bademöglichkeit unterwegs – wieder Wejsuny und das Aktiv-Resort in Piaski. (ca. 45 km)

Fakultativ-Angebot: Wer will, unternimmt stattdessen eine Kajak-Fahrt durch das faszinierende Labyrinth des Urwaldflüsschens Kruttinna.

3. Tag: Johannisburger Heide

Heute gibt es wieder „Natur pur“. Die Radtour führt zunächst nach Ruciane Nida [Niedersee] und anschließend weiter am Jez. Nidzkie entlang durch die riesigen Wälder des südlichen Teils der Johannisburger Heide zur Försterei Pranie.

In dem kleinen Haus (heute Museum) am Niedersee, der zum Reservat erklärt wurde und für den Motorsport gänzlich verboten ist, erholte sich einst der Schriftsteller Galczynski. Im weiteren Verlauf Ihrer Radtour kommen Sie über Karwica nach Wiartel, wo fangfrischer Fisch angeboten wird. Nach einer Stärkung radeln Sie über Szeroki Bor und Ruciane Nida wieder zurück. Wer möchte, verlängert ab Karwica die Streck um ca. 15 km und fährt noch weiter südlich über Hejdyk, einem Dorf, das aus alten und zumeist gut erhaltenen masurischen Holzhäusern besteht. (ca. 55 km)

Fakultativ-Angebot: Wer will, übt sich heute im Windsurfen

4. Tag: Wojnowo - Krittinnen

Die heutige Radetappe führt zunächst nach Wojnowo (Eckertsdorf). Hier liegt inmitten herrlicher Naturlandschaft das russisch-orthodoxe Kloster der Philipponen. Die sog. Altgläubigen ließen sich 1825 nach ihrer Ausreise aus Russland hier nieder. Ihre Häuser und die Holzkirche mit dem goldenen Zwiebelturm verweisen auf das russische Erbe der Glaubensflüchtlinge. Über eine urige Holzbrücke gelangen Sie nach Kruttinnen, wo das glasklare Urwaldflüsschen Kruttinna zur Stakfahrt einlädt. Dieses einmalige Erlebnis, sich von kundigen Führern nahezu lautlos durchs Wasser staken zu lassen, sollten Sie sich keinesfalls entgehen lassen. Die Kruttinna gilt bei Wasserwanderern als der schönste Fluss Masurens. Im kleinen Dorf Kruttinnen können Sie auf dem Markt masurische Handarbeiten, Souvenirs und Kunsthandwerk erwerben. Über Kadzidlowo mit seinem Wildpark führt die Radtour über Ukta und Wygryny zurück ins Aktiv-Resort. (ca. 42 km)

Fakultativ-Angebot: Ein herrlicher Ausritt durch die idyllische Johannisburger Heide und Besuch eines historischen Jagdhofs mit Salon der Journalistin Marion Dönhoff

5. Tag: Fakultativer Busausflug nach Heilige Linde - Wolfschanze

Wer möchte, verbringt den heutigen Tag mit eigenen Aktivitäten oder nimmt am fakultativen Ausflug teil, der per Bus zunächst zur Wallfahrtskirche Heiligelinde führt, ein barockes Kleinod inmitten der masurischen Wildnis. Sehenswert sind das geschmiedete Portal und das Orgelspiel mit seinen beweglichen Figuren. Mit etwas Glück kommen Sie in den



RadelReisen

WILKE TOURISTIK

Inh. Rainer Wilke, Redderkoppel 27a, D-22399 Hamburg, Tel. 0049 (0)40 / 601 37 38, Fax 0049 (0)40 / 601 99 28
E-mail: info@radelreisen.de, Homepage: www.radelreisen.de

Aktiv-Resort „Masurische Seen“



Genuss eines kurzen Orgelkonzerts. Nach der Besichtigung wartet die eindrucksvolle und erst vor wenigen Jahren restaurierte Ordensburg von Röbel (Reszel). Weiter geht es nach Rastenburg (Ketrzyn), wo die stattliche Wehrkirche einen Blick lohnt. Das einstige Führerhauptquartier Wolfsschanze ist die letzte Station des Ausflugs. Die riesige Anlage ist heute eine Gedenkstätte des Widerstands vom 20. Juli 1944. Nach einem geführten Rundgang durch die Bunkerruinen erfolgt die Rückfahrt.

6. Tag: Popiellno – Nikolaiken - Schifffahrt

Über Weissuhnen mit seiner hübscher Dorfkirche im Ordensstil gelangen Sie nach Popiellno zur Zuchtstation des Tarpan, einer urzeitlichen Pferderasse, die hier erfolgreich ausgewildert wird. Mit etwas Glück können Sie am See-Ufer oder unterwegs eine kleine Herde beobachten. Mit einer altertümlichen Seilzugfähre (in Betrieb ab 01.06.) setzen Sie über den Beldahnsee über (ab Ende Mai) und gelangen auf Ihrem weiteren Weg in den charmanten Urlaubsort Nikolaiken, wo ein Bummel am Hafen und die Einkehr in eines der zahlreichen Lokale an der Uferpromenade lohnen. Eine Schifffahrt bringt Sie zum Aktiv-Resort zurück, und ein Grillfest

am See-Ufer beschließt diesen Tag. (ca. 29 km per Rad)

7. Tag: Piaski und Umgebung

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Gemütlichkeit. Wer möchte, startet am Morgen zu einer letzten kurzen Radtour, die nochmals nach Ruciane Nida führt, einem beliebten Ferienort und Seglertreff. Hier haben Sie Gelegenheit zu einem ausgiebigen Bummel, um das eine oder andere Souvenir zu erstehen. Für einen stimmungsvollen Abschluss des Masuren-Aufenthalts sorgen eine nachmittägliche Tretbootfahrt über den Beldahn-See und ein gemütliches Abendessen auf der Terrasse des Seerestaurants. – Erholung pur in unberührter Natur.

8. Tag: Abreise

Sie reisen heute ab oder buchen stattdessen eine entspannende Verlängerungswoche mit neuen Ausflugsmöglichkeiten im Aktiv-Resort „Masurische Seen“. Zum Reisebeginn bzw. Reiseende bietet sich ferner eine Zusatznacht in Warschau an, einer pulsierenden Metropole mit vielen Sehenswürdigkeiten und interessantem Kulturprogramm.

Termine

Anreise jeweils Samstag:

Saison I: 26.05. - 16.06 und 25.08. - 08.09.12

Saison II: 23.06. - 18.08.12

Reisepreise in EUR pro Person:

Tour	DZ/HP	EZZ
DZ Comfort, Saison I	398	88
DZ Comfort, Saison II	443	88
DZ Comfort plus, Saison I	447	88
DZ Comfort plus, Saison II	492	88
Verlängerung / Woche	ab 329	88
	DZ/ÜF	EZZ
ZN Warschau ***Hotel	ab 52	ab 29

Im Reisepreis enthalten:

- 7 Übernachtungen, DU/WC
- Halbpension (Frühstück, Abendessen)
- Nutzung Fitness-Einrichtungen und Tretboote
- örtliche Reiseleitung
- Unisex-Tourenrad
- Schifffahrt bei der Radtour am 6. Tag
- Bustransfer ab/bis Warschau
- Infomaterial (1 x je Zimmer)

Nicht im Reisepreis enthalten (zahlbar vor Ort, Preise in Zloty, 1 Euro = ca. 4 PLN):

- Surf-Schupperkurs, ab ca. 50 PLN pro Std.
- Segeln in Nida, ab 60 PLN pro Std.
- Ausritte in der Johanneisburger Heide, ab 40 PLN pro Std.
- Kajak-Fahrt auf der Kruttinna, ab ca. 40 PLN (Zeitangabe bitte vor Ort erfragen)
- Busausflug „Heilige Linde, Röbel, Wolfsschanze“, 25 - 38 Euro (Preis je nach Teilnehmerzahl)

Comfort plus:

Zimmer zur Seeseite mit Balkon oder Terrasse

Kinderermäßigungen:

100% für ein Kind bis 16 Jahre im DZ (Zusatzbett) bei 2 Vollzahlern, bezogen auf den Preis bei Eigenanreise.

Diese Reise ist eine RadelReisen-Partnertour.

